



## Leseprobe

Erstmal danke auch an dich JT für die Mühe.

Ich habe diese beiden äußerst unauffälligen Kästchen ;) bisher schlicht nicht bemerkt. Umso wertvoller ist der Hinweis.

**Zitat:** Im Sommer hatte ihr der Blättervorhang wohltuenden Schatten gespendet, während sie ihrem tristen Leben mit abenteuerlichen Träumen entfloh.

Ist hier die Zeit dann noch korrekt, wenn ich es in dieser Form abändere, oder müsste es heißen "entflohen war"?

**Zitat:** Güte soll mein Handeln lenken und ...“, Sotai tippelte nervös von einem Fuß auf den anderen und blickte fragend in Narika´s bernsteinfarbene Augen. (hier bist du definitiv aus ihre Perspektive. ... blickte sie fragend an.)

Glaube ich dir sofort nur steh ich gerade etwas auf dem Schlauch, sprich ich bemerkte auch nach dem Hinweis nicht, dass und warum sich in diesem Satz die Perspektive ändert. Falls es mir jemand genauer erklären könnte, damit ich den gleichen Fehler nicht wieder mache, wäre ich dankbar.

**Zitat:** auf dem Pergament und vermischt sich mit der schwarzen Farbe des(Kohlestifte sind immer schwarz, soviel ich weiß, womit das überflüssig wird) dem Kohlestifts.

Diese Formulierung habe ich gewählt, da sich der Schnee ja nicht mit dem Stift an sich vermischt sondern mit der Farbe die er hinterläßt. Das Attribut schwarz ist allerdings wirklich überflüssig. Frage ist ob es auch störend ist. Mir persönlich, hilft es das Bild zu konstruieren, könnte aber auch an meiner Adjektivitis liegen ;)

Die anderen Punkte erscheinen mir sehr sinnig und ich werde sie beim erneuten Überarbeiten mit einbeziehen.

Denke morgen kommt dann die neue Version inklusive neuer Inhalte und gesetztem Häkchen. ;)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).